

Presseinformation

Berlin/Bad Homburg (4.6.04). **Frau Prof. Dr. Rita Süßmuth**, Schirmherrin der **BLEIB GESUND STIFTUNG** verleiht dem Projekt „**Ohrenkuss ...da rein, da raus**“, einem Magazin der downtown-Werkstatt für Kultur und Wissenschaft in Bonn, gemacht mit Texten von Menschen mit Down-Syndrom, in der Kategorie Praxis den **Oskar-Kuhn-Preis 2003-2004**.

„Ohrenkuss ...da rein, da raus“ ist ein zweimal jährlich erscheinendes Magazin. Herausgeber und Macher sind Menschen mit Down-Syndrom. Das Besondere daran: Die Texte sind unredigiert und unzensuriert. Im Zentrum steht die Kommunikation untereinander und mit anderen. Gängige Vorurteile, Menschen mit Down-Syndrom könnten weder lesen noch schreiben, werden durch die Zeitschrift widerlegt und abgebaut.

„Ohrenkuss“ ist ein Magazin, das Menschen mit Behinderungen ein neues Selbstwertgefühl vermittelt und dem Leser wertvolle Einblicke in das Erleben von Menschen mit Down-Syndrom gewährt. Eltern und Verwandte von Kindern mit Down-Syndrom schöpfen durch die Lektüre neuen Mut für ihre Schützlinge. Das Magazin verdeutlicht Multiplikatoren wie Ärzten und Lehrern das enorme Potenzial von Menschen mit Down-Syndrom sowie die daraus erwachsenden Förderungsmöglichkeiten.

Begleitet wird das Projekt von der Humanbiologin Dr. Katja de Bragança und der Fachhumangenetikerin Frau Dr. Bärbel Peschka, die eine Redaktion von etwa 50 Autorinnen und Autoren mit Down-Syndrom vertreten. Es entstand aus einem Forschungsvorhaben der Universität Bonn, das zwei Jahre lang von der Volkswagenstiftung gefördert wurde. Heute ist „Ohrenkuss“ in der downtown-Werkstatt in Bonn angesiedelt und finanziert sich durch Abonnements sowie Spenden.

Von dem mit insgesamt 12.800 Euro dotierten Oskar-Kuhn-Preis erhält das Projekt anteilig zum Wissenschaftspreis 6.400 Euro zur Förderung.

Kontakt:
downtown-Werkstatt
Redaktion Ohrenkuss
Dr. Katja de Bragança
In der Maar 10
53175 Bonn
Tel.: (0228) 386 23 54
redaktion@ohrenkuss.de